



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Mai 2005

3.5.1481

Tod des berühmten osmanischen Herrschers Mehmet II. im Feldlager bei Gebze, in der Nähe von Istanbul. Sein Titel „Fatih“, der Eroberer, geht auf seine Erfolge als Heerführer zurück, denn außer dem byzantinischen und pontischen Kaiserreich unterwarf er mehr als zwanzig Staaten und breitete so das Einflussgebiet der Osmanen gewaltig aus. Die Ursache seines Todes konnte nicht genau festgestellt werden. Es heißt, dass sein Leibarzt ihn vergiften ließ, was er mit einer sofortigen Hinrichtung büßte. Fatih Sultan Mehmet hinterließ auch bemerkenswerte Bauwerke. An der Spitze der Liste steht die Fatih Medresse mit 152 Räumen.

6. -10.5.2005

„Yunus Emre Haftası“, Gedenkwoche für eine der wichtigsten Persönlichkeiten in der islamischen Mystik, der auch ein berühmter Volksdichter war. Obgleich Yunus Emre aus einem Dorf am Fluss Sakarya kam, erhielt er eine gute Ausbildung, schloss sich dem Scheich Tapduk Emre an und ging lange Jahre auf Wanderschaft, bevor er in seine Heimat zurückkehrte. Sein Grab befindet sich in Sarıköy, wo sich die Flüsse Sakarya und Porsuk vereinigen. Seine Gedichte sammelte man erst nach seinem Tode und fasste sie im Yunus Emre Divan zusammen.

8.5.1945

Auch türkische Kalender erinnern an den 60. Jahrestag der Beendigung des 2. Weltkrieges. Die Türkei nahm zwar an diesem Krieg nicht aktiv teil, brach aber gegen Ende des Krieges die politi-

schen Beziehungen ab und erklärte im Februar 1945 Deutschland den Krieg.

11.5.2005

Ende der Frühlingsregen, die trockene Sommerhitze beginnt.

19.5.1919

Gedenktag an Atatürk und den Beginn des Befreiungskrieges, der jährlich als Jugend- und Sportfest mit Aufmärschen und sportlichen sowie folkloristischen Darbietungen in den Stadien der großen Städte der Türkei feierlich begangen wird.

29.5.1453

Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen unter ihrem Sultan Mehmet II. Die Belagerung der Stadt hatte bereits am 6. April begonnen. Am 18. April nahmen osmanische Seestreitkräfte die Inseln vor der Stadt fest in die Hand. Später brachte die Armee leichte Schiffe auf dem Landwege in das Goldene Horn, das mit einer schweren eisernen Kette gegen das Meer abgeriegelt war. So lag die Stadt mehr als einen Monat lang unter einem Feuergürtel. Am Dienstag, dem 29.5., setzte das Heer nach dem Morgengebet, geführt vom Sultan und seinem Gefolge, von der Landseite aus zu einem letzten Sturm an. In einer Mauerbresche in der Nähe von Topkapı konnten erste Janitscharen in die Stadt eindringen und Ulubatlı Hasan gelang es, die Fahne der Osmanen aufzurichten. In jedem Jahr wird dieser historischen Gegebenheit mit einer feierlichen Wiederholung der Szene in Topkapı gedacht.

30.5.1862

Gründung des ersten Rechnungshofes im Osmanischen Reich.